



B.A.U.M. Umweltpreis 2003

Dr. Michael Bahn (58)

Direktor Corporate Sustainability Management, Henkel KGaA

Dr. Hans-Jürgen Klüppel (57)

**Leiter Umwelt- und Qualitätsmanagement im Unternehmensbereich
Wasch-/Reinigungsmittel, Henkel KGaA**

Seine Laufbahn bei Henkel begann Dr. Michael Bahn 1977 in der biologischen Forschung von Henkel. Nach weiteren Stationen in der Biotechnologie und dem internen Umwelt- und Managementconsulting übernahm er 1998 die konzernweite Leitung des Bereichs Corporate Safety, Health, Environment, Quality (SHEQ) – in diesem Jahr ausgeweitet auf Corporate Sustainability Management. Bahn koordiniert und überwacht mit seinem Team die Nachhaltigkeitsstrategie der gesamten Henkel-Gruppe durch die Etablierung weltweiter Nachhaltigkeits-Standards. So setzte Bahn beispielsweise ein gruppenweites SHE-Audit-Programm um, als Beitrag zum Global Risk Management. Von 1997 bis 2001 wurden alle wichtigen Standorte weltweit durch unabhängige SHE-Audits geprüft. Aktuell werden mehr als 140 Standorte regelmäßig auditiert. An mehr als 50 Standorten fanden bereits Folgeaudits statt.

Dr. Hans-Jürgen Klüppel begann 1975 seine Karriere in der Henkel-Forschung. Zwei Jahre später übernahm er die Entwicklung von Wirkstoffen für Mund- und Zahnpflegemittel – zwei Jahre verbrachte er in dieser Funktion in Japan. Seit 1989 leitet Klüppel die weltweit zuständige Fachabteilung Qualitätsmanagement/Umwelt des Unternehmensbereichs Wasch-/Reinigungsmittel. Hier koordiniert er die marktbezogene Umsetzung der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie. Ein unter Mitwirkung von Herrn Klüppel umgesetztes Öko-Logistik-Konzept spart dem Konzern jährlich 1,5 bis 2 Millionen Euro. Die ökologische und wirtschaftliche Neuerung: Die Produkte werden seit 1994 über die Schiene an Regionallager ausgeliefert. Infolge werden Frachtkapazitäten besser genutzt und 20.000 Lkw-Fahrten jährlich eingespart. Klüppel unterstützte in der Waschmittelherstellung die Umsetzung eines Wiederverwertungskreislaufs für den Phosphatersatzstoff Sasil (Zeolith) im Waschmittel. Seit der Einführung spart das System jährlich rund 1.000 Tonnen des Rohstoffs. Zusätzlich sanken die entsprechenden Abwasserkosten um die Hälfte. Henkel spart mit der Kreislaufführung außerdem Rohstoff- und Entsorgungskosten.

Bahn und Klüppel führten integrierte Managementsysteme für Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und Qualität (SHEQ) ein. Hierfür entwickeln und optimieren sie seit

Anfang der 1990er Jahre fortlaufend entsprechende Umweltmanagement-Tools. An weltweit über 50 Standorten etablierten sie ein integriertes System zur Steuerung und Dokumentenlenkung von SHEQ-Management-Systemen. Eine Datenbank stellt zum Beispiel sicher, dass die Standorte automatisch mit den aktuellen Vorgaben versorgt werden. Das System vermindert jährlich anfallende Kosten um 15.000 bis 40.000 Euro – pro Standort.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die laufend fortschreitende ökologische Optimierung der Henkel-Produkte und -Technologien. Die Entwicklung leistungsfähigerer Waschmittel-Enzyme verbesserte die Waschmittelumweltbilanz markant. Bei dieser Neuerung wirkten Bahn und Klüppel entscheidend mit. Infolge der gesteigerten Waschleistung reduzierte sich die Waschmittelmenge: Wusch man bis in die 1980er Jahre herkömmlich mit 250 Gramm Waschmittel pro Wäsche, benötigt man heute aufgrund der Persil Megaperls®- und Tabs-Einführung nur noch 75 Gramm des entsprechenden Produkts. Das spart Verpackungsmaterial, Rohstoffe und Transportkosten.

Henkel setzte sich bereits Ende der 1970er Jahre zum Ziel, eine Spitzenposition im Umweltschutz einzunehmen. 1982 schrieb die Firma den Umweltschutz als gleichrangiges Unternehmensziel verbindlich fest. Mit der Unterzeichnung der „Business Charter for Sustainable Development“ der Internationalen Handelskammer (ICC) verpflichtete sich Henkel 1991 zum nachhaltigen Wirtschaften. 1997 entwickelte Henkel Konzernstandards für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt und integrierte diese in die weltweiten Qualitätsmanagementsysteme. Bis Ende 2004 werden die Standards auch auf soziale Aspekte der Nachhaltigkeit ausgeweitet.

Seit 1992 veröffentlicht Henkel jährlich einen Umwelt- und seit 2001 einen Nachhaltigkeitsbericht.

Dr. Michael Bahn



Dr. Hans Jürgen Klüppel

